



Abend-

Zeitung.

302.

Mittwoch, am 18. December 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Dell.)

### Das Kreuz des Südens.

(Fortsetzung.)

5.

Denn Grausamkeit erzeugt Haß, daraus entsteht Ungehorsam, welcher Zernürniß hervorbringt, durch die wir manches Land zu Grunde gerichtet sehen.

Morales.

Das Volk hatte sich verlaufen, ein heftiger Regen strömte vom Himmel und die Winde spielten mit dem Leichname des Erschossenen, der zum warnenden Beispiele an den Galgen gehängt war. Aus dem Palasie kam der entlassene Alcalde, er schritt mit trozigem Anstande über den Platz und verweilte einen Moment vor seinem Schützlinge, dann warf er nach spanischer Sitte das Gesicht verhüllend den linken Mantelsaum über die rechte Schulter, drückte den Sombrero tief in die Augen und wandte sich in ein schmales Gäßchen.

Alvaro harrete im Eintrittszimmer auf den Befehl, zum Dictator zu kommen, dem er seine Rückkehr melden lassen. Zwei Bekannte von seiner Reise waren in Ketten vorgeführt worden, Balta Vargas und der Herr van Haftendoerk; sie verweilten noch immer bei dem Dictator, der sie persönlich verhörte. Jetzt kamen sie zurück.

Wißt Ihr, warum ich so geschmückt bin? — fragte Balgas, indem er spöttisch auf seine Fesseln zeigte —

Weil ich mein Vaterland hoch leben lassen, mein armes, zertretenes Vaterland!

Der deutsche Baron war sehr niedergeschlagen, man führte sie fort. Eine vornehme Dame kam mit einer Bittschrift, diese wurde ihr abgenommen, sie selbst gar nicht vorgelassen.

Die Wachen traten scheu und leise auf, kein Laut regte sich im ganzen Gebäude.

Der Secretair! rief des Dictators Negerknabe in's Zimmer.

Alvaro gehorchte.

Noch bleicher wie zuvor, in einer wie vor Schmerz gekrümmten Haltung saß der Dictator an seinem Schreibtische; die Doppelpistolen lagen mit gespannten Hähnen vor ihm und an seinem Stuhle lehnte eine nackte, scharfgeschliffene Klinge. Verhör beendigt? fragte er kurz und abstoßend.

Ich werde Eurer Excellenz das Resultat schriftlich vorlegen, — antwortete Alvaro.

Schreib! An Isabel — Ein heftiger Husten ersticke ihm die Stimme, er reichte Alvaro stumm die eben erhaltene Bittschrift hin und zeigte auf den Rand.

Alvaro durchflog das Schreiben; es enthielt die rührende Bitte der Dame, ihrem Gatten mindestens andere Fesseln zu geben, weil sie, zu eng, ihm in's Fleisch wüchsen.

Schreib! — sagte Francia, der die Sprache wieder gewonnen hatte, mit heiserem, erschöpften Tone: